

## UHC Rangers erfolgreich

Der UHC Rangers-Werdenberg fuhr am Sonntag in den Spielen neun und zehn der 2.-Liga-Unihockeymeisterschaft sogleich zweimal die volle Punktzahl ein; nachdem Flims mit 10:1 in die Schranken gewiesen worden war, trat Alligator Malans gar nicht erst an.

pd.- Dass Flims die Rangers für einmal nicht gefährden kann, war schon vor Spielbeginn klar. Die Bündner traten nur mit sechs Feldspielern an, ihre Kräfte waren somit limitiert. Das Spiel verlief erwartungsgemäss einseitig. Die grösstenteils konzentriert agierenden Grabser konnten bereits in der 4. Minute in Führung gehen. In der Folge plätscherte das Spiel etwas vor sich hin, da die Flimsler zu keiner Reaktion fähig waren. Die logische Konsequenz: Grabs machte das Spiel und zog davon. Phasenweise spielten die Rangers gar völlig entfesselt und konnten so bis zum Schlusspfiff auf 10:1 erhöhen. Da die Malanser aufgrund einer zu geringen Spieleranzahl die Reise nach Disentis nicht antraten, wurde die zweite am Wochenende auf dem Programm stehende Partie zwischen den Rangers und dem UHC Alligator Malans 5:0 forfait zu Gunsten der Grabser gewertet.

Die nächsten Spiele finden für die Rangers am Sonntag, 29. Januar, in der Sporthalle in Schiers an. Die Gegner heissen: UHC D.B. Disentis und UHC Sarganserland 2.

### Unihockey: 2. Liga

**UHC Rangers – UHC Flims 10:1 (4:0)**  
Sonntag, 8. Januar – Disentis

**UHC Rangers:** T. Kubli, U. Zogg, R. Büchel, C. Tumor, J. Giger, S. Böni, S. Altherr, M. Giger, T. Frehner, D. Sturzenegger, T. Altherr, M. Dommer, S. Ottiger, J. Capiaghi.

**Tore:** 4. S. Altherr (Böni) 1:0. 14. T. Altherr (Sturzenegger) 2:0. 16. S. Böni (S. Altherr) 3:0. 19. S. Altherr (Giger) 4:0. 21. J. Giger 5:0. 31. J. Capiaghi (T. Altherr) 6:1. 33. S. Altherr (Böni) 7:1. 38. S. Ottiger (Capiaghi) 8:1. 39. S. Altherr (Böni) 9:1. 39. T. Altherr (Capiaghi) 10:1.

**Aktuelle Tabelle:** 1. Calanda Flyers Trimmis, 17 Punkte. 2. UHC Rangers Grabs-Werdenberg, 17. 3. UHC Wildcats Schiers, 12. 4. UHC Sarganserland 2, 12. 5. Lenzerheide/Valbella, 8. 6. UHC Schan, 8. 7. UHC Alligator Malans 2, 8. 8. UHC Flims, 6. 9. UHC D.B. Disentis, 2.



Es geht wieder rund auf der Kollersweid: Morgen Samstag wird sich der Nachwuchs den Sprungrichtern zeigen. Bild Petra Eggenberger

# Doppeltes Highlight

## Ski Nordisch: Steinbock-Cup und OSSV-Meisterschaften

**Morgen Samstag finden auf der Kollersweid-Schanzenanlage in Wildhaus sogleich zwei saisonale Highlights für den Nachwuchs miteinander statt; sowohl am Steinbock-Cup als auch an den OSSV-Meisterschaften geht es darum, weit zu springen und schnell zu laufen.**

● VON PETRA EGGENBERGER

Mit dabei sein wird fast die gesamte Schweizer Nachwuchsspitze. Allen voran die Lokalmatadoren Sven Rauber (Wildhaus), Bigna Windmüller (Sargans) – beide besuchen sie das Skigymnasium in Stams –, Sabrina Windmüller (Sargans) und der Wildhauser Sportschüler Pascal Egloff (Grabs). «Normalerweise springen diese Nach-

wuchshoffnungen nicht mehr auf so kleinen Schanzen, doch am kommenden Wochenende finden keine Wettkämpfe in ihrer Altersklasse statt, so dass sie sich einmal wieder dem Heimpublikum präsentieren», so der OSSV-Chef Skisprung, Remo Breitenmoser.

### Sven Rauber in guter Form

Gesprungen wird am Steinbock-Cup als auch an den OSSV-Meisterschaften ab 8.30 Uhr (Training) und ab 12 Uhr (Wettkampf) auf der Minischanze (Kritischer Punkt (K) bei 15 Metern), einer kleinen Schanze (K30) und einer grossen Schanze (K40). Danach geht es für die Nordischen Kombinierer zudem in die Loipe mit Start und Ziel direkt im Schanzenauslauf. Beide Wettkämpfe zählen zu keiner Serie, trotzdem werden Teilnehmende aus der ganzen Schweiz erwartet. Dies nicht zuletzt auch, weil der Toggenburger Nach-

wuchs seit Jahren stark ist und man sich gerne in dessen Heimat misst.

Erst am letzten Wochenende setzten sich die OSSV-Cracks einmal mehr hervorragend in Szene. Sven Rauber holte am Swisscom-Cup in St. Moritz (Olympiaschanze, K90) in der Kategorie U16 Silber. Pascal Egloff wurde zudem Fünfter. Und auch Bigna Windmüller (11.) und Walter Künzle (15.) schlugen sich tapfer. Von der 60-m-Schanze kamen Manuel Rüegg als Achter in der Kategorie U14 und Luca Egloff als Zweiter sowie Josuah Koller als Sechster in der Kategorie U12 zu Ehren. Im K.o.-Springen vom Sonntag stürzte Manuel Rüegg schwer, kam jedoch mit einer Nackenstauchung glimpflich davon. Rauber bestätigte als Dritter seine gute Form.

Breitenmoser erwartet von seinem Nachwuchs auch am Wochenende weitere Flüge. Nicht dabei sein wird nebst Rüegg der verletzte Patrik Koller.

## Eine Chance für die Leichtathletik

Die sportinteressierte Region blickt mit Freude und grossen Erwartungen der Eröffnung des Athletikzentrums St. Gallen (AZSG) anfangs 2007 entgegen. Mit dem AZSG entstehen in St. Gallen Indoor-Sportanlagen, wie sie in der Schweiz bisher einmalig sind.

pd.- Damit ergeben sich neue Chancen in der Sportförderung: Um das Athletikzentrum St. Gallen könnte ein Leistungszentrum mit überregionaler Ausstrahlung entstehen. Dazu müssen jedoch verschiedene weitere Rahmenbedingungen erfüllt sein. Der Hochleistungs- und Spitzensport kann heute kaum mehr ohne professionelle Strukturen erfolgreich betrieben werden.

Appenzellerland Sport ist mit der Sportschule Appenzellerland und dem Leistungszentrum Ostschweiz sehr an einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Athletikzentrum St. Gallen, dem LC Brühl und weiteren Partnern interessiert und kann viel zu einem überregionalen Zentrum beitragen. Die Möglichkeiten und Angebote von Appenzellerland Sport sowie das grosse Know-how im Nachwuchs- und Spitzensport könnten auch für das Athletikzentrum St. Gallen eine Chance sein. Auf der anderen Seite können durch das AZSG die Trainingsbedingungen für die Sportschüler und Athleten des Leistungszentrums Ostschweiz erheblich verbessert werden.

### Höhentrainingszentrum Säntis

Bereits konnte Appenzellerland Sport eine Teilanstellung von Markus Schaffner (Trainer LC Brühl, persönlicher Trainer u.a. von Andreas Kundert) realisieren. Auch im Zusammenhang mit dem Höhentrainingszentrum Säntis könnten durch das AZSG und Appenzellerland Sport interessante Angebote für Spitzensportler aus nah und fern geschaffen werden. Zwischen Appenzellerland Sport und dem AZSG könnte die Zusammenarbeit in Zukunft noch erheblich intensiviert werden. Dies auch darum, weil verschiedene Schüler der Sportschule Appenzellerland in Stadt und Kanton St. Gallen wohnhaft oder bei SG-Vereinen Mitglieder sind.



Sind bereit: Am Pflichtcup kämpfen auch die SCF-Clubjüngsten um Ehren. Bild pd.

## Spontan organisiert

### Synchron: Pflichtcup in Buchs

Der SC Flös Buchs hat sich spontan bereit erklärt, den Pflichtcup 2006 zu organisieren. Dies zur Freude des eigenen Nachwuchses, welcher sich so bereits zu Beginn der Saison ein erstes Mal dem Heimpublikum präsentieren kann.

ep.- Eigentlich hätte der traditionell die Synchronschwimm-Saison eröffnende nationale Pflichtcup am 22. Januar in Basel stattfinden sollen. Aufgrund von Lockerungen in der Hallenbaddecke wurde die Austragungsstätte jedoch für mindestens vier Wochen geschlossen. «Dies erfuhren wir am 27. Dezember. Ebenso wie, dass der Wett-

kampf nicht stattfindet», so Monica Weder, die Buchser Juniorentrainerin. «Wir haben uns nun spontan bereit erklärt, den Wettkampf in Buchs durchzuführen», verkündet Weder weiter. Somit wird sich die Schweizer Nachwuchsspitze im Synchronschwimmen bereits am übernächsten Sonntag ein erstes Mal im Werdenberg treffen.

Den eigenen Nachwuchs freuts, weiss Weder: «Die Jüngsten, einige davon sind erst neun Jahre alt, trainieren bereits vier Mal in der Woche. Für viele ist der Pflichtcup der erste grosse Wettkampf überhaupt, also auch eine Art Standortbestimmung und Chance, um erste Erfahrungen zu sammeln.» Insgesamt werden am Pflichtcup 2006 neun Clubs aus der ganzen Schweiz teilnehmen.

## Finaleinzug geschafft

### Leichtathletik: Wildhauser am Erdgas Kids-Cup in Jona

Die Leichtathletik-Riege Wildhaus-Alt St. Johann qualifizierten sich am vergangenen Samstag am Erdgas Kids-Cup in Jona für den Schweizer Final vom März. Dies ist für die Toggenburger Jungturnenden ein Riesenerfolg.

pd./ep.- Am letzten Samstag waren zwei Teams des Vereins Jugendturnen Wildhaus-Alt St. Johann am Erdgas Kids-Cup in Jona im Einsatz. Der Kids-Cup ist ein Hallen-Leichtathletik-

Teamwettkampf mit vier Disziplinen. Es gilt, sich in den Sparten Sprint, Stabhoch-/Weitsprung, Biathlon und Crosslauf zu bewähren.

### Polysportiver Wettkampf

Gewertet werden die Rangpunkte aus jeder Disziplin. So entsteht eine Gesamtwertung, die die polysportiven Fähigkeiten eines jeden Kindes widerspiegelt. Das Mixed-Team der Leichtathletikriege Wildhaus-Alt St. Johann zeigte Glanzleistungen. In der Kategorie Jugend B (Jahrgänge 1991 und 1992) holten sich Melina Forrer, Vreni

Künzle, Daniela Tobler, Reto Hofstetter und Samuel Knaus den Sieg und schafften so den souveränen Einzug in den Schweizer Final, welcher am 18. März in Willisau stattfinden wird.

### Knabenteam auf Rang 11

Das jüngere Knabenteam setzte sich ebenso sehr gut in Szene. Stefan Steiner, Pascal Hässig, Fabian Knaus und Daniel Tanner schafften es am prestigeträchtigen Kräftenessen auf den 11. Rang. Die Wildhaus-Alt St. Johanner Gemeinschaftsriege kehrte hoch erfreut nach Hause zurück.



Grosse Freude: Sowohl das Jugend-B-Siegerteam mit von links (hinten) Melina Forrer, Vreni Künzle, Daniela Tobler, Reto Hofstetter und Samuel Knaus sowie Leiterin Rahel Tobler (ganz links) und Leiter Jürg Knaus (ganz rechts), als auch das Schüler-A-Team (11. Rang) mit von links (vorne) Stefan Steiner, Pascal Hässig, Fabian Knaus und Daniel Tanner freuen sich riesig über die erzielten Erfolge. Bild pd.